

TAGBLATT

START-UP

Thurgauer App soll Spitex-Pflege vereinfachen: Startnetzwerk Thurgau vergibt Förderpaket an Start-up

Das Thurgauer Start-up Oxoa hat eine App entwickelt, mit der Spitex-Kundinnen und -Kunden und ihre Angehörigen die Pflege einfacher organisieren können. Dafür erhält Oxoa ein Förderpaket vom Startnetzwerk Thurgau.

Kaspar Enz

09.11.2023, 17.37 Uhr



Die Oxoa-Gründer freuen sich über den Förderbeitrag.

Bild: PD

Die Idee kam den Gründern im Frühling letzten Jahres und nach ersten

Entwicklungsschritten gründeten Pius Gutzwiller, Diego Frehner and Lucca Willi im Herbst 2022 das Unternehmen Avanzatec. Die App des Unternehmens erlaubt es Spitex-Kundinnen und -Kunden sowie ihren Angehörigen, problemlos auf Pflegedaten, Berichte, Rechnungen und Dokumente zuzugreifen. Das digitale Kundenportal erleichtert ihnen zudem die Terminplanung. Das Start-up habe das Expertenkomitee von Startnetzwerk Thurgau überzeugt und erhalte ein Förderpaket, heisst es in einer Mitteilung.

«Bei Oxo hat uns nicht nur die innovative Idee überzeugt, sondern vor allem auch das starke Gründerteam und ihre Herangehensweise», sagt Janine Brühwiler, Geschäftsführerin des Startnetzwerks. «Ihre Lösung passt perfekt zu unserer Vision, innovative Start-ups im Kanton zu fördern und zu unterstützen.»

Auch Nutzen für die Region

Die Gründer freuen sich über die Förderung des Startnetzwerks Thurgau und die damit verbundenen Förderpakete von Startfeld. «Mit dem Förderpaket können wir nicht nur unsere innovative Idee vorantreiben, sondern auch sicherstellen, dass Datenschutz und Betriebsabläufe höchsten Standards entsprechen.» Das sei der Schlüssel zum Erfolg, sagen die Gründer laut einer Mitteilung des Startnetzwerks.

Ihre Geschäftsidee sei für die Region von grossem Nutzen, sind die Gründer überzeugt. «Wir glauben daran, dass wir ein Vielfaches dieses Förderbetrags zurück in die Region bringen können. Unsere Lösung wird nicht nur das Leben von Spitex-Kundinnen und -Kunden erleichtern, sondern auch Arbeitsplätze schaffen und die lokale Wirtschaft stärken.» Die Oxo-App wird derzeit in einem von der Berner Fachhochschule begleiteten Pilotprojekt der Spitex Bern eingesetzt.